

Pflanzenanleitung Wildgehölze

Vorbereitung

Die wurzelnackten Heckenpflanzen möglichst bald auspacken und mindestens eine halbe Stunde in einen mit Wasser gefüllten Kübel stellen. Falls du die Gehölze nicht sofort einpflanzt, können diese vorübergehend in einem kühlen Raum gelagert werden, wobei die Wurzeln feucht zu halten sind.

Einkürzen

Vor dem Einpflanzen die Pflanzentriebe um ca. 1/3 ihrer Länge einkürzen, beschädigte Wurzelteile entfernen und kräftige Wurzeln etwas zurückschneiden. An den Schnittstellen entstehen neue, wichtige Feinwurzeln.

Pflanzloch ausheben

Ein kräftiger Spatenstich ist meist ausreichend als Pflanzloch. Den Boden der Grube gut auflockern. Die ausgehobene Erde kann durch Zugabe von etwas Kompost verbessert werden.

Pflanzabstand

Je nachdem, wie dicht oder locker du die Hecke haben möchtest, kann der Pflanzabstand zwischen 1 m und 1,5 m betragen. Zum Pflanzzeitpunkt erscheinen diese Abstände riesig, aber denk daran, wie viel Platz ein ausgewachsener Strauch braucht.

Einsetzen und gießen

Die Pflanzen einsetzen, aber nicht zu tief, da sich die Erde danach noch etwas senkt. Löcher mit dem Erdaushub auffüllen und anschließend leicht festtreten. Eine kleine Mulde rund um den Stamm bilden, damit sich Wasser sammeln kann, und abschließend die Pflanze noch kräftig eingießen.



Die beste Pflanzzeit

Vorteile der Herbstpflanzung

Im November haben die Sträucher ihre Nährstoffreserven aus den Blättern schon zurückgezogen, sind gut transportfähig und robust. Für die wurzelnackten Heckentags-Pflanzen ist daher der Herbst die ideale Pflanzzeit. Solange der Boden nicht gefroren ist, wachsen die Wurzeln im Herbst und Winter weiter, während die Pflanze oberirdisch ruht. Im Frühjahr können die Jungpflanzen dann richtig gut durchstarten.

Pflanzung im Frühjahr

Falls du die Sträucher erst im Frühjahr pflanzen kannst, suche dir einen freien Platz im Garten und schlage die Sträucher dort ein. Hebe dazu einen der Pflanzenmenge entsprechenden Graben aus und stelle die (vom Plastiksack befreite) Pflanzware hinein. Sämtliche Wurzeln gut mit Erde abdecken und gut eingießen. **WICHTIG:** Im Frühjahr vor dem Laubaustrieb einpflanzen!



Pflege tipps

Gießen

Im ersten Jahr nach dem Einpflanzen müssen die Sträucher noch kräftig gewässert werden. Besonders in den ersten Frühjahrsmonaten ist der Wasserbedarf hoch.

Unterwuchs

Gerade in den ersten Jahren ist es vorteilhaft, den Bereich unmittelbar um die Pflanzen, frei von Bewuchs zu halten. So bekommen die Jungpflanzen genügend Nährstoffe und Wasser, um sich bestens verwurzeln zu können.

Schnitt

Wenn das Heckengehölz zu groß oder zu breit werden sollte, kann es problemlos eingekürzt werden. Die beste Zeit dafür ist der Spätwinter, wenn die Pflanze noch in Winterruhe ist und die Heckenfrüchte von den Vögeln bereits abgeerntet wurden.

Herbstlaub

Am besten das Falllaub der Sträucher im Herbst unter die Hecke rechnen. Bodenlebewesen können unter dem Laub ihre Arbeit als Bodenverbesserer erledigen. Als Winterquartier für Igel können Laubhaufen angelegt werden. Das Laub wird im Laufe der Zeit zersetzt.

Will man sich die Rechenarbeit ersparen, kann man im Zuge der letzten Rasenmäh die Blätter mit einsammeln und das Schnittgut unter den Sträuchern ausbringen.

Weitere Infos auf www.heckentag.at



Die DNA aus der Region!

Sie macht die Sträucher besonders wüchsig und robust. Unsere „Kleinen“ werden dich in ein paar Jahren mit Größe und dichtem Wuchs überzeugen. Ein herzhafter Rückschnitt beim Einpflanzen fördert sogar noch ihre Wuchskraft.

Verein Regionale Gehölzvermehrung – RGV

Zeile 85, 2020 Aspersdorf
office@regionale-gehoelze.at
www.regionale-gehoelze.at
www.heckentag.at

Argo NATURSCHUTZ

Gasometergasse 10,
9020 Klagenfurt am Wörthersee
office@arge-naturschutz.at
www.arge-naturschutz.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Verein Regionale Gehölzvermehrung – RGV
Zeile 85, 2020 Aspersdorf
www.regionale-gehoelze.at
Fotos: Roland Schiegl, Klaus Wanninger
Gestaltung: agenturschreibeis.at



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND KÄRNTEN



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

